

Die Feurige Constanze

Preis: 2 Kupfer

Hochzeitsglocken
im Phönixreich?



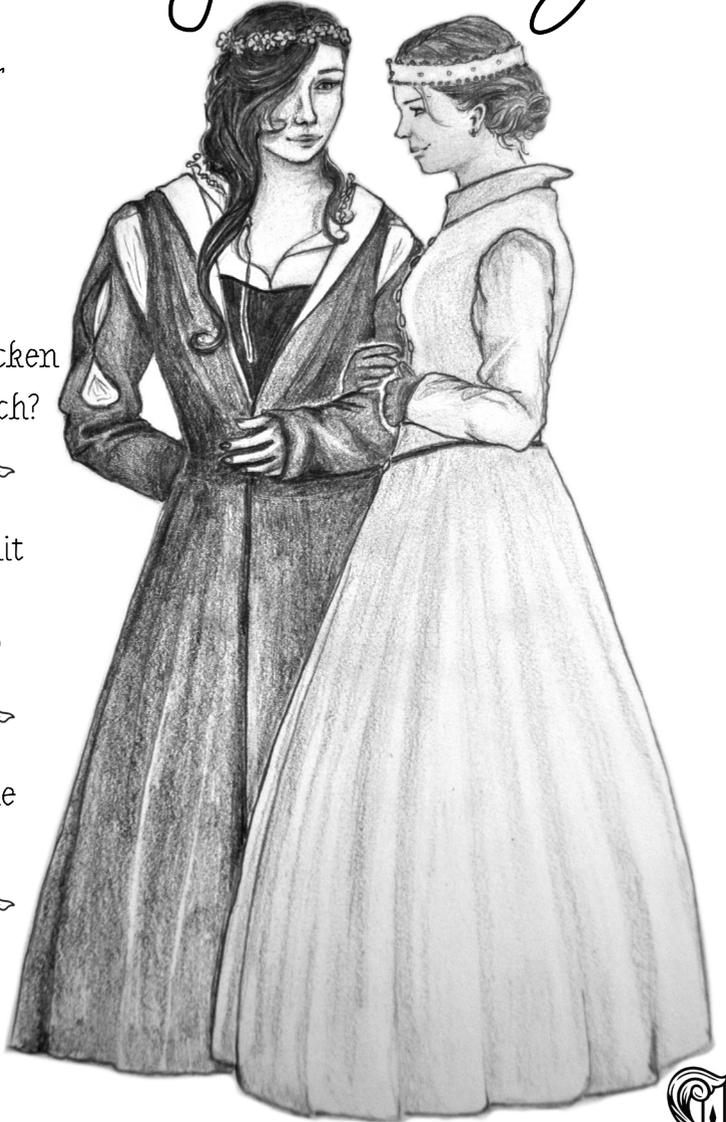
Was hat es mit
der E.O.R.I.N.
Liga auf sich?



Was sagen die
Sterne?



Welche Art
Held bist du?





In dieser Ausgabe

Grußwort der Redaktion.....	3
Knüpfkunst der Harrasheen.....	4
Märchenstunde: Der weise König Kiamondh.....	6
Klingeln bald die Hochzeitsglocken im Phönixreich?.....	8
Diese ominöse C.O.R.I.N. Liga.....	10
Neve Sterne am Firmament.....	15
Die Reise des Helden im Phönixreich.....	22
Was sagen die Sterne? Horoskop.....	31
Wir sagen nein!.....	38
Magister Fevrich gibt Rat.....	39





Grußwort der Redaktion

Werte Leserinnen, werte Leser,

Ihr haltet die neue, druckfrische Ausgabe der Feurigen Konstanze in den Händen. Auch dieses Mal ist es der bescheidenen Autorenschaft ein Anliegen, Euch mit allerlei Nützlichem wie auch Vergnüglichem zu erfreuen.

Wie den Aufmerksamen unter Euch sicher aufgefallen ist, sprechen wir in dieser Ausgabe erstmals nicht nur die Mädchen und Damen an, sondern wenden uns auch ganz direkt an unsere werten Herren Leser. Denn uns ist mehrfach zugetragen worden, dass der ein oder andere ebenso die letzten Ausgaben unserer bescheidenen Veröffentlichung verstohlen oder ganz offen, jedoch mit Freuden gelesen hat. Mithin wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine informative sowie erbauliche Lektüre und verbleiben mit den besten Wünschen.





Knüpfkunst der Harrasheen



- kurioser Knüffler oder Kleidungskatastrophe?

Neue Lande, neue Modeeinflüsse!

Auf der bisherigen Reise konnten neben Abenteuern, Landstrichen, allerhand Hoffnungen und Gefahren natürlich auch andere Völker angetroffen werden!

Bisher unbekannte Wesen mit bisher unbekannter Mode!

Nun bleibt natürlich die Frage zu klären, ob einige dieser Kleidungsstücke als Inspiration für mögliche kommende Kollektionen geeignet sind oder ob sich ein Tragen als fast schon katastrophal gewagt herausstellen kann!

Betrachten wir doch als erstes die Harrasheen:

Starke Kriegerinnen, schnell und im Wald nach ein paar Schritten schon fast unsichtbar mit der Natur verschmolzen - da scheint es fast selbstverständlich, dass auch die von ihnen getragene Kleidung aus natürlichen, praktischen Materialien ist.

Wie ein komplexes Kunstwerk folgt ein Knoten dem nächsten und bildet verschlungene Muster, die sich mitunter zu einem großen Gesamtwerk formen.

Mal dichter aneinandergereiht, mal weiter gesetzt, kann so die Körperform betont oder verschleiert werden, bilden sich so Lücken oder ein blickdichtes Gewebe.

„Jedes Stück ist etwas Besonderes, genau auf die Trägerin angepasst.“, erzählt uns die Seelensängerin Hallya, die eine





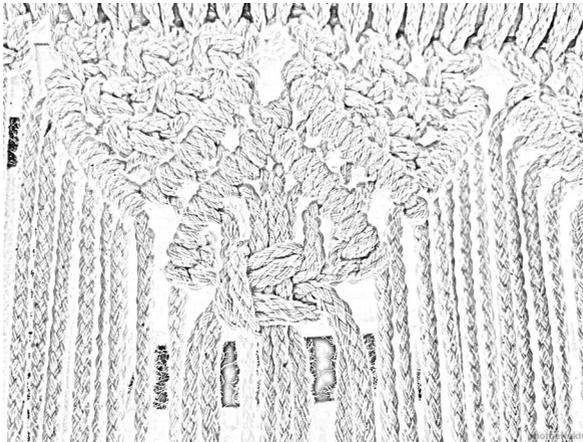
kleine Expedition unlängst traf. "Beim Knüpfen fließen Gedanken und Wünsche an die Trägerin mit hinein und die Knoten zeigen mitunter, wer sie ist. Oft ist es auch ein gemeinsames Werk, bei dem sich mehrere von uns zusammentun, um es zu schaffen."

Doch wie wäre wohl die Reaktion, würde die Dame von Welt in einem solch wilden Gewand auf der Tanzfläche erscheinen? Nun, Eindruck würde sie definitiv machen, da sind wir uns sicher! Aber zwischen all den feinen Stoffen und eingewebten Mustern wäre es in den meisten Fällen deplatziert - sofern die Tragende sich nicht mit der geschmeidigen Eleganz einer Harrasheen bewegen kann.

Nichtsdestotrotz kann sich die Redaktion ein solches Knüpfwerk gut als Accessoire oder als Verzierung an Säumen und Ärmelaufschlägen vorstellen.

Es würde sich also anbieten, den Kontakt zu den Harrasheen auch in dieser Hinsicht zu pflegen und in Handels- oder vielleicht sogar Lehrbeziehungen zu investieren!

Wir beobachten gespannt, ob es eine modische Inspiration geben wird!





Märchenstunde: Der weise König Kiamondh

Es war in einer längst vergangenen Zeit, in einem Landstrich, von dem bis vor kurzem nur noch Legenden kündeten, dass ein König von unvergleichlicher Weisheit und Güte regierte. Dieser König trug den Namen Kiamondh, und sein Reich erstrahlte in den Farben der Tugend. Kiamondh hatte für sein Reich eine Vision, eine Vision von einem Ort, an dem Gerechtigkeit, Ehre und Güte wie strahlende Sterne über dem Land thronen. Sein Reich erstreckte sich über weit entfernte Städte, Dörfer und Siedlungen, und es war ein Ort, an dem Armut und Leid nur noch selten ihre finsternen Schatten warfen.

Doch Kiamondh war nicht allein in seiner Weisheit. Er teilte sein Schicksal mit Intaro Rhiannon, einer mächtigen und geheimnisumwitterten Gestalt, die über das Schicksal der Welt wachte. Gemeinsam lenkten sie die Geschehnisse des Reiches und schmiedeten es in den Glanz der Tugenden.

Doch es kam eine Zeit, in der die Ressourcen knapper wurden und die Welt dichter besiedelt war. In dieser Zeit brachen Konflikte aus, und viele Gruppierungen versuchten, einen Teil des Reichtums und Ansehens von Kiamondhs Reich für sich zu beanspruchen. In dieser Zeit erkannte Kiamondh, durch Rhiannon inspiriert, dass sein Reich und seine Vision nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Sterblichen bestimmt waren, die noch kommen sollten. Der König, der immer mehr in seinen abstrakten Plänen für eine strahlende





Zukunft versank, wandte sich von der alltäglichen Politik und Verwaltung ab.



Und so begab sich Kiamondh auf eine gewaltige Unternehmung, die den Wald von Malladorn in sein Reich einführte. In diesem Wald verbarg er seine Schatzkammer, denn er glaubte fest daran, dass eines Tages die "Besungenen" in diesen Wald eintreffen würden.

Schließlich überzeugte er seine treuesten Untertanen von einem weitreichenden Plan.

Kiamondh und seine Gefolgsleute beendeten ihr eigenes Leben vor ihrer Zeit, um als Geister den Jahrhunderten zu trotzen, gebunden an die Vorstellung, das Reich und sein Erbe würdigen Händen zu übergeben.

Die Zeitalter zogen vorüber und Kiamondhs Reich versank in der Vergessenheit. Die Erinnerung an den weisen König und sein Reich verblasste, bis sie nur noch in Legenden überdauerte.

Und so erzählt man sich noch heute von König Kiamondh, von einer Ära, in der Güte und Weisheit die Welt beherrschten, und von einem König, der bereit war, sein eigenes Leben für die Zukunft der "Besungenen" zu opfern. Diese Legende erinnert uns daran, dass Gerechtigkeit, Ehre und Güte stets strahlen wie Sterne am Himmel und uns auf unserem Weg durch das Leben leiten sollten.





Klingeln bald die Hochzeitsglocken im Phönixreich?

Werte Leserinnen und Leser, aus gut informierten Quellen wurden der Constanze Gerüchte zugebracht, dass es eine neue Verbindung zwischen den höchsten Adeligen unseres geliebten Phönixreiches geben könnte. Nicht nur unser aller Leben wurde durcheinander gewirbelt und findet sich auf ganz neue Art zusammen, nein, offenbar sind auch die Herzen unserer wichtigsten Anführerinnen auf neue Wege geraten.

Liebe Leserinnen und Leser, wir können es selbst kaum glauben, aber ihre Majestät Sophia I. von Seewacht, Königin des Phönixreiches, Herzogin von Sommerthal, Herrin von Seewacht und ihre Hoheit Miriel von Himmelsquell (ehemals Kerewesch), die Herzogin von Himmelsquell und Marschallin zur See scheinen in never Zuneigung zueinander entflammt zu sein und wollen - so unsere vertrauensvollen Informanten - heiraten!

Ein Grund zum Jubel! So eine schöne Nachricht in einer so entbehrungsreichen Zeit im Reich. Neue Liebe, eine wundervoll romantische Verbindung und ein Anlass zum Feiern! Oder etwa nicht?

Dunkle Stimmen behaupten, dass hier gar nicht eine zarte Flamme der Leidenschaft entbrannt ist, sondern es vielmehr um Macht und politischen Einfluss gehen könnte. Schon jetzt hat Herzogin Miriel von Himmelsquell mehr Einfluss als so manch andere Adelige ähnlichen oder gar höheren Rangs. Ob sie diesen Einfluss weiter ausbauen will, indem die Königin ihr nun nicht nur ganz offiziell ihr Ohr leiht, sondern sie





auch in sehr viel privaterer Beziehung zueinander stehen? Und welche Auswirkungen könnte diese neue Verbindung für das gesamte Reich haben? Mit einer Heirat der beiden, entfallen natürlich viele andere mögliche Verknüpfungen und manch einen dürfte diese Hochzeit mit enttäuschten Hoffnungen und womöglich auch gebrochenem Herzen zurücklassen.

Und was sagt Ihre Majestät Ain von Calor dazu? Ihre Majestät ist bekanntermaßen eine Verfechterin der echten Liebe und vor allem der Heirat aus Liebe! Ob ihre Majestät Sophia von Seewacht ihr schon von der anstehenden Hochzeit berichtet hat? Und wie mag ihre Majestät Ain von Calor reagiert haben? Es wird für uns alle spannend sein, in den kommenden Tagen und Wochen zu beobachten, wie diese mögliche neue Verbindung sich auch auf das Verhältnis zwischen den beiden Majestäten des Phönixthrons auswirkt. Ob Herzogin Miriel von Himmelsquell vorhergesehen hat, welche Folgen das alles haben könnte?

Wir werden die Situation natürlich weiterhin genauestens beobachten und Euch, werteste Leserinnen und Leser, weiter auf dem Laufenden halten!





Diese ominöse C.O.R.I.N. Liga

Verehrte Leserschaft,

mir als begeisterter Theater-Enthusiastin bleibt kaum etwas verborgen. Besonders keine schauspielerischen Aktivitäten, die sich immer mal wieder auf die kleinen und großen Bühnen des Reiches wagen! Doch was nun seit einigen Jahren durch die Theater des Reiches zieht,...

Die Rede ist selbstverständlich von nichts Geringerem als der sogenannten C.O.R.I.N. Liga. Sie alle haben sicherlich bereits davon gehört, oder aber eines ihrer viel zu provokanten Flugblätter gefunden, mit welchem die Schausteller ihre Veranstaltungen, immer erst in letzter Minute, ankündigen! Als hätten sie keinen gescheiterten Marktschreier, der über solche Veranstaltungen rechtzeitig informieren könnte ... oder sollte! Derlei unangemessenen Darbietungen kann wohl auf keiner vernünftigen Bühne Raum gegeben werden, weswegen sie wohl immer nur um Mitternacht in dunklen Gewölbekellern auftreten.

Die Anfänge der Sensation :

Man hört immer vieles über diese ominösen Schauspiele, ja seit ganzen 6 Jahren scheint es dieses Spektakel zu geben. "Der Rotkehlchenknappe" und "Der Totengräber" - zwei offensichtliche Kontrahenten, trafen wohl als erstes aufeinander. Der Totengräber scheint einer der Bösewichte und mächtigen Kämpfer zu sein, der Rotkehlchenknappe hingegen sei einer der lichten Streiter. An diesem Abend wurde wohl die Begeisterung um die Sensation "C.O.R.I.N." geboren!





Man hat mir zugetragen, dass der Rotkehlchenknappe kurz darauf einen Kampf gegen das Katzenweib bestritt, welchen er heldenhaft gewonnen haben soll! Das Katzenweib ist wohl eine Mitstreiterin des Totengräbers, genauso böse und noch viel hinterlistiger soll sie sein! Zwar gewann der Rotkehlchenknappe diesen Kampf, wurde jedoch weiterhin im Reich des Totengräbers gefangen gehalten.

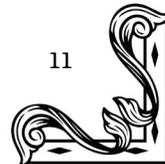
Helden, Schurken, und all dies dazwischen:

Ein offensichtlicher Anlass für den nächsten Auftritt eines Helden in der Liga, welche auf dem vorletzten Reichstag erneut eine Schau darbot ; den damals amtierenden Titelhelden und Ritter ; Parcival Phönixherz! Ich habe gehört, dass er voller Heldenvut im Reich des Totengräbers auftauchte, bereit seinen Meistergürtel als Einsatz im Kampf gegen den Totengräber zu verlieren, um den Rotkehlchenknappen zu befreien.

Es soll dem jungen starken Helden gelungen sein, auch wenn ich gehört habe, dass es kein leichtes war, gegen die Berge an bösen Muskeln des Totengräbers anzukommen. Daraufhin soll angeblich das Katzenweib selbst wohl den Gürtel gestohlen haben und damit verschwunden sein!

Die Jahre sind seit diesem Auftritt ins Land gezogen, und ich hatte fast schon gedacht, dass diese brutale Form des Schauspiels nicht erneut auf die Bühnen des Reiches findet, doch ich lag falsch. Nach dem vergangenen Turnier berichtete man mir emsig, wie wohl Hermes Maria Nessa selbst den Abend als Moderator eröffnete, an seinem Arm sogar die vermeintliche Dame Valerie von Validarengrund.

Der Meistermagier versprach wohl einen ehrenhaften Kampf, denn Parcival selbst wolle sich am selben Abend den Gürtel, welcher ihm so hinterlistig gestohlen worden ist,





zurückholen! Hier wurde dem Publikum angeblich erstmals der mysteriöse und ganz gewiss hinterlistige Direktor präsentiert. Auch er kam nicht allein und wurde begleitet von der Schwarzen Witwe, eine verwegene Meuchelmagierin, wie sie auf den Matten genannt wird - jedoch mit einem ganz umwerfenden Lippenstift.

Romanze oder rein taktische Verbündete?

Parcival erhielt vor dem Kampf noch eine ganz romantische Unterstützung ; das Gunstband der ehrenwerten Frau von Validarengrund - Liebe Leserschaft, scheint sich da etwa eine Romanze anzubahnen? So begann der Kampf zwischen Parcival und dem Totengräber, wurde jedoch kurzzeitig von der Schwarzen Witwe sabotiert, welche Parcival nicht nur verzauberte, sondern auch noch das Gunstband in den Dreck warf und darauf herum trat!

Skandalös, und so etwas im Phönixreich!

Aber die Dame von Validarengrund ließ das nicht ohne weiteres geschehen, striff sich das Kleid ab und stieg wohl selbst in den Ring, um diese unehrenhafte Unterbrechung zu unterbinden - nicht sehr damenhaft, aber wahrhaftig aus Liebe gehandelt, sicherlich! Jedoch wurde auch sie von den miesen magischen Tricks der Witwe zu Boden gebracht, schien aber so Parcival und Hermes - welcher den Zauber unseres Helden aufheben konnte, genug Zeit verschafft zu haben, um daraufhin seinen Kampf gegen den Totengräber siegreich zu Ende zu bringen.

Die Dramen der Damen:

Es scheint so, dass an diesem Abend auch die Feindschaft zwischen der Dame Validarengrund und der Schwarzen Witwe geboren wurde, und so forderte Valerie auf dem





vergangenen Reichstag eine Revanche, wie man mir zugetragen hat.



Doch wieder gewann die Schwarze Witwe, durch einen von ihr verzauberten Schiedsrichter und ihre Schergen, die der armen Dame ordentlich zusetzten - unehrenhaft, keine Frage! Zudem wurde der Abend noch kurioser, als das Katzenweib selbst, so lange verschwunden geglaubt, mit dem gestohlenen Meistergürtel plötzlich im Ring auftaucht und Phönixherz selbst fordert, aber Parcival ist nicht anwesend - und so soll der Titel auf das Katzenweib übergehen!

Etwas, das die Helden dieser Geschichte nicht zulassen können, und so tritt plötzlich, unter Rumoren und Johlen, die verloren geglaubte Zwillingschwester, Priscilla Phönixherz, in den Ring. Ich weiß liebe Leser, ich war auch irritiert.

Doch Priscilla machte dem Namen Phönixherz alle Ehre, kämpfte an Stelle ihres Bruders und erlangte den Gürtel zurück, nicht zuletzt durch eine kleine Intervention des Totengräbers selbst. Das Publikum mag verwirrt sein über diese plötzliche Änderung der Verhältnisse unter Bösewichten, aber vielleicht werden wir in naher Zukunft ja über diese Fehden aufgeklärt.

Wie gesagt, liebe Leserschaft, auch ich verstehe kaum mehr alle Zusammenhänge, geschweige denn Fehden in diesem Schauspiel, doch ich höre all eure Fragen!

- ◆ Was ist mit dem Direktor, und wer wird diese Sause moderieren, nun das Meister Nessa verschwunden ist?
- ◆ Werden die Schwarze Witwe und die von Validarengrund noch einmal aufeinandertreffen?
- ◆ Was ist mit dem Rotkehlchenknappen passiert?



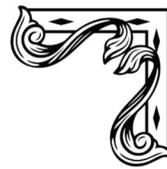


- ◆ Wird es einmal einen nicht bestechlichen Schiedsrichter geben?
- ◆ Werden die Phönixherz Geschwister gemeinsam kämpfen?
- ◆ Sind das Katzenweib und der Totengräber nun verfeindet oder nicht?
- ◆ Wer steigt als nächstes in den Ring, wenn wieder diese elenden Flugblätter verteilt werden?
- ◆ Und vor allem: wird unser Held Parcival endlich seinen rechtmäßigen Titel zurückerlangen?

Ja gut, dramatisch, das gebe ich zu wertere Leserschaft, das haben diese Schausteller schon gut hinbekommen. Aber wer wäre schon daran interessiert, wie all diese Fehden weitergehen, nicht? Wenn an dieser ganzen Untergrund Darbietung überhaupt etwas dran sein sollte.

Also haltet die Augen offen, oder viel mehr geschlossen, wenn sich diese Truppe Schausteller wieder durch die Nacht wagt - oder eben auch nicht.





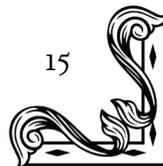
Neue Sterne am Firmament

Ob beim Exodus oder zu Landen, wie zu jeder Zeit blickt das Auge der Öffentlichkeit auf Jene, deren Geschicke Wohl und Wehe des Reichs bestimmen - im Großen wie im Kleinen!

Doch bevor Niemande und Nevankömmlinge zu den Helden und Vorbildern unserer Zeit werden, ist es doch selten völlig still um sie gewesen. Mit diesem Artikel hofft Ihr ergebener Schreiberling Leberecht von Kotze den Lesenden einen Ausblick auf die aufgehenden Gestirne - und einen Einblick in deren Eigenheiten! - zu vermitteln.

Meister Antonius Zart, ein gefeierter Kalderahner Musicus

Für jene Glücklichen, die stets nah am Puls der Kalderahner Kunstszene waren, dürfte der Name "Antonius Zart" schon lange kein Unbekannter mehr sein. Schon als junger Mann kam der begabte Genius des Wohlklanges in unser Siegel, damals als Teil der varamonischen





Siedlungsbewegung. Doch wahres Talent gedeiht nicht in den Sümpfen und so machte der Herr Zart bald schon in den hölzernen Hallen des Federviertels von sich reden und schaffte es, sich in kurzer Zeit bis zum Orchestermusiker emporzuspielen und nicht nur durch seine extravagante Garderobe zu bestechen.

Doch der Grund warum sich Ihr ergebener Schreiberling mit diesem außergewöhnlichen Tonschöpfer liegt nicht in dessen vergangenen Ehren, sondern findet sich in der Ernennung des Meister Zart zum Dekan der Instrumentenkunde an der Hochehrenwürdige Akademie für Sanges- und Instrumentenkunst 'Silberhall', ehem. zu Kalderah, im letzten Jahre.

Diese Ehrung scheint sich wahrlich und allein auf die Leistungen des Herrn Zart in unserem Siegel zu begründen, denn auch intensivste Bemühungen konnten nur ein spärliches Licht auf die Herkunft des Maestros werfen.

Man könnte aber auch, so man selbst zu ruchlosen Gedanken neigt, die offensichtlich gut gepflegten Kontakte zum Adel und zur Oberschicht Kalderahs in Verdacht nehmen, bei der Ernennung eine Rolle gespielt zu haben.

Einen Austausch von Gefälligkeiten sollte man hier jedoch keineswegs vermuten,

schließlich öffnet der Name Zart selbst auf hoher See noch manchen Börse, besonders bei der gut betuchten Damenschaft - ob diese Spenden in die Ausbildung, oder aber in neues, noch bombastischeres Werk fließen sollen, lässt sich zur Stunde kaum feststellen.





Anders als der geneigte Leser nun vielleicht anzunehmen pflegt, scheinen die dieser Form der Kunstförderung zu Grunde liegenden Stelldicheins nicht den Hauch der Anrühigkeit zu tragen - oder ist es nur das gesellschaftliche Geschick des Meisters Zart, dass hier eine Decke des Schweigens über alles zieht?

Jenseits barer Münzen scheint man ihm aber auch mit aufwendigen Blumenarrangements ein Lächeln entlocken können, jedenfalls - so heißt es von gewöhnlich gut unterrichteten Quellen - erreichen die Silberhall öfters florale Kunstwerke aus den Wintermarschen.

Evelynn von Federfels, eine strahlende Perle am Hofe

Ein never Stern am Firmament der höchsten Kreise unseres Reichs strahlt seit kurzem an der Seite unserer geliebten Majestät Sophia von Seewacht. Aus den Reihen des Kalderaher Stadtadels zur Zofe auserkoren, beglückte der Anblick der Zofe Evelynn von Federfels bereits zum letzten Reichstag zu Bernhelm Zwo die erlesene Besucherschar.



Nachdem Sie diese erste Feuerprobe





augenscheinlich mit Bravour bestanden hat, dürfen wir Sie wohl als festes Mitglied des Phönixhofs betrachten.

Das Edelfräulein hat, den Recherchen Ihres ergebenen Schreiberlings zufolge, zwar einen Großteil ihres jungen Lebens in Mitraspera zugebracht, war aber bisher außerhalb des geschmackvollen Anwesens der Familie von Federfels kaum anzutreffen.

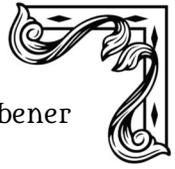
Es scheint, als habe ihr älterer Bruder, Herr Lasse von Federfels, hier stets eine schützende Hand über das Schicksal seiner Schwester gehalten und sie von Lockungen und Lastern der Hauptstadt erfolgreich ferngehalten. Er selbst war bereits kaum trocken hinter den Ohren, als ein grausames Schicksal - das Familienoberhaupt, Günthar von Federfels, und sein Erbe waren tragisch auf hoher See verschollen - ihn dazu Zwang, Verantwortung für Wohl und Wehe derer von Federfels zu übernehmen. Mit einem geschickten Händchen für Getreideexport, kluge Entscheidungen und allerlei Negoziation, konnte der junge Herr von Federfels das Glück der Familie wenden und das Haus vor dem gesellschaftlichen Abstieg bewahren und das Wohl der Schwester in seine gestrenge Hand nehmen.

Ein Händchen, das ihm auch hier zugute gekommen sein muss, denn gemäß gewöhnlich gut informierter Zungen scheint der Vorschlag, das Fräulein von Federfels an die Seite unserer edlen Königin Sophia zu berufen, auf eine Bekanntschaft mit seiner Exzellenz Zhygmundt von Steinkreuz zurückzuführen, der als Neches'Re natürlich besonderes Vertrauen genießt. Böse Zungen mögen vermuten, dass hier weitergehende Bestrebungen des Hauses Federfels und speziell seines jungen Patriarchen hier eine





Rolle spielen mögen, doch möchte Ihr ergebener Schreiberling von solcher Rede Abstand nehmen!



Bei ihrem bisherigen Auftreten in der Öffentlichkeit mag vielleicht dem einen oder anderen Beobachter aufgegangen sein, dass das Fräulein ihrer behüteten Jugend zwar gerecht wird, aber ob ein so gehegtes Pflänzchen auf dem politischen Parkett eines Reichs im Umbruch gedeihen kann, steht zur Stunde noch zur Debatte. Dem ergebenen Schreiberling scheint es jedoch, wenn man auf den schillernden Werdegang ihrer Vorgängerin, der Dame von Sonnenflvss - und den Ihrer Majestät höchstselbst! - ein Auge wirft, dass hier die richtige Ziergärtnerin gefunden ward.

Jeldaar, ein dienlicher Fischer aus Antrano

Oftmals mag man meinen, dass der werthe Leser in den Seiten der Constanze nur einen Blick auf die wohl betuchten, hochständigen und besonders tragischen Figuren auf der Bühne unseres Reichs werfen kann, doch sollen die folgenden Worte diese gemeine Ansicht Lügen strafen!

So finden wir in dem jungen Meister Jeldaar





nicht nur einen Fischer von gutem Antranoer Schrot und Korn - oder doch Zucker und Rübe? - sondern einen wahren Tausendssassa, der auf der Großen Fahrt schon mehrfach von sich reden machte.

Ob im Guten oder Schlechten, nun, da will sich Ihr ergebener Schreiberling kein Urteil erlauben, sondern lediglich beschreiben, was ihm zugetragen wurde.

Wie so viele, die bei unserem gemeinsamen Exodus ihr Tagewerk mit der Heimat verloren, scheint sich der Fischersmann zuerst in dem Heer von Soldknechten, Tagelöhnern und Leichtmatrosen wiedergefunden zu haben, deren Schweiß und harte Hände die große Fahrt erst ermöglichen. Während seine auf dem ersten Blick grantige, widerborstige Art dem wohl vorherrschenden Bild eines Seglers entspricht, und wohl auch zu einigem Wehklagen bei den vorgesetzten Offizieren führte, scheint die gestrenge Hand ihrer Erlaucht, der Gräfin von Tannenberg, es genau zu verstehen den jungen Mann an die Kandare zu nehmen.

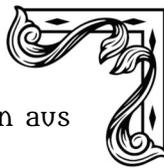
Jedenfalls fand er sich plötzlich aus den namen- und gesichtslosen Massen emporgehoben und im direkten Dienst einer der Edlen unseres ruhmvollen Reiches.

Ersten Ruhm erlangte er auf einer Expedition die in den ersten Verhandlungen mit einer Fraktion der Dynastie des Basaltlotus mündete. Als die Gesandtschaften sich dem Angriff gespenstischer Wesenheiten ausgesetzt sah, die die Träume ihrer Opfer gegen diese zu wenden vermochten, gelang es ihm - nach heftigem Rückzugsgefecht - als erster, einen dieser Ungestalten zu verbannen. Auch während der Kämpfe zum Schutz der Harasheen zeigte sich eine nicht zu





verachtende martialische Begabung, die sich nicht allein aus dem Gebrauch von Netz und Angel herleiten lässt.



Doch wir wollen nicht nur loben, denn wo Licht ist, findet sich doch immer auch Schatten! Nicht nur dass dem Fischer das Geld aus allen Taschen gleichzeitig zu rinnen scheint und er, so hört man, sich zu allerlei außerordentlicher Lohnarbeit sowie dem Laster von Würfeln und Karten verführen lässt, auch auf höchster Ebene hat die Ungehobeltheit dieses Knechts rechtschaffenen Zorn auf sich gezogen - so wurde er nach einigen diplomatischen Wirrnissen gegenüber dem Volk der Sithir als Strafe dazu angehalten, Kunde von deren Gebräuchen in unsere Reihen zu tragen..

Eine besonders enge Verbindung soll an dieser Stelle noch unbeleuchtet bleiben, doch soll eine Person, die an anderer Stelle in dieser Ausgabe unseres gediegenen Blattes genannt wird, von ganz ähnlichem aquatischen Zinnzeug geschmückt sein, wie der Fokus unseres gemeinsamen Interesses hier.





Die Reise des Helden im Phönixreich

In einer Welt voller Magie, Abenteuer und unzähliger Geschichten haben wir alle eine Rolle zu spielen. Doch welche ist deine? Welcher Heldentypus verkörpert am besten deine Seele und deine Bestimmung im Phönixreich?

In diesem Quiz laden wir dich ein, eine fesselnde Reise zu unternehmen, um deinen eigenen Heldenpfad zu entdecken. Unser Königinnenreich birgt Geheimnisse, magische Kräfte und unzählige Abenteuer, und dein Weg ist einzigartig. Bist du der mutige Kämpfer, der weise Berater, die abenteuerlustige Entdeckerin, die mitfühlende Heilerin, der neugierige Entdecker oder der mächtige Magier?

Beantworte die folgenden Fragen ehrlich und intuitiv, um herauszufinden, welcher Archetyp am besten zu deiner Persönlichkeit passt. Deine Wahl wird dir deinen Weg zeigen, indem du deine eigenen Stärken und Vorlieben entdeckst.

Bist du bereit, dein innerer Held oder deine innere Heldin zu werden? Dann lass uns beginnen und herausfinden, welches Abenteuer und welche Bestimmung im Phönixreich auf dich warten!





Frage 1: WELCHE EIGENSCHAFT BESCHREIBT DICH AM BESTEN?

- Ω Mut
- X Weisheit
- ‡ Abenteuerlust
- ◇ Mitgefühl
- Δ Magie

Frage 2: WAS IST DIR IN DEINEM LEBEN AM WICHTIGSTEN?

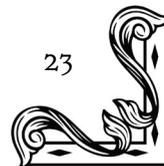
- Ω Tapferkeit
- X Wissen
- ‡ Erkundung
- ◇ Gesundheit
- Δ Zauberkraft

Frage 3: WAS WÜRDEST DU IM ANGESICHT EINES DRACHEN TUN?

- Ω Ihn bekämpfen
- X Mit ihm sprechen
- ‡ Ihn erforschen
- ◇ Ihm Fragen stellen
- Δ Magie gegen ihn einsetzen

Frage 4: WELCHE AUFGABE WÜRDEST DU AM EHESTEN ÜBERNEHMEN?

- Ω Die Verteidigung des Phönixreichs
- X Die Beratung der Königinnen
- ‡ Die Erforschung unbekannter Orte
- ◇ Die Pflege Kranker und Verletzter
- Δ Die Anwendung von Zauberkraft





Frage 5: WELCHES TIER WÜRDDEST DU ALS GEFÄHRTEN WÄHLEN?

- Ω Ein treuer Wolf
- X Eine weise Eule
- ‡ Ein majestätischer Adler
- ◇ Ein sanfter Fuchs
- Δ Ein geheimnisvoller Rabe

Frage 6: WAS WÜRDDEST DU IN EINEM GEHEIMNISVOLLEN WALD TUN?

- Ω Ihn erkunden
- X Nach Wissen suchen
- ‡ Neue Pfade entdecken
- ◇ Einen Trupp Abenteurer begleiten
- Δ Magische Strömungen suchen

Frage 7: WELCHES ZITAT SPRICHT DIR AM MEISTEN ZU?

- Ω "Stärke kommt durch Mut."
- X "Wissen ist Macht."
- ‡ "Das Abenteuer ruft!"
- ◇ "Mitgefühl heilt die Welt."
- Δ "Die Magie ist überall."

Frage 8: WELCHES BUCH WÜRDDEST DU AM LIEBSTEN LESEN?

- Ω Ein Buch über eine kluge Ritterin
- X Ein Buch über antike Schriften
- ‡ Ein Buch über das Leben eines Helden
- ◇ Ein Buch über Pflanzen
- Δ Ein Tagebuch eines Magisters





Frage 9: WELCHES IST DEIN LIEBLINGSLIED?

- Ω Der Kriegsmarsch
- X Alexanders Lied
- ‡ Noch einmal Helden sein
- ◇ Grausig! Grausig!
- Δ Des Magisters Klage

Frage 10: WELCHES BILD WÜRDDEST DU DIR AM EHESTEN IN DEIN ZIMMER HÄNGEN?

- Ω Eine Szene vom Heer des Phönixreichs
- X Eine Person umgeben von vielen Büchern
- ‡ Ein Abenteurer auf einem Berggipfel
- ◇ Eine Heilerin, die ein Kind tröstet
- Δ Ein Magier bei einem großen Ritual

Frage 11: WELCHER ORT IM PHÖNIXREICH ZIEHT DICH AM MEISTEN AN?

- Ω Die Grenzen des Reiches
- X Kalderah
- ‡ Der große Wald
- ◇ Schlachtfelder
- Δ Hakarioths Kammern

Frage 12: WELCHE WAFFE WÜRDDEST DU FÜR DICH WÄHLEN?

- Ω Streitkolben
- X Verstand
- ‡ Messer
- ◇ Heilerbesteck
- Δ Worte





Frage 13: WAS IST DEINE BEVORZUGTE TAGESZEIT?

- Ω Morgendämmerung
- X Spätnachmittag
- ‡ Sonnenuntergang
- ◇ Mittag
- Δ Mitternacht

Frage 14: WELCHE ART VON KLEIDUNG BEVORZUGST DU?

- Ω Rüstwams
- X Robe
- ‡ Bequeme Hose und hohe Stiefel
- ◇ Robuste Kleidung die leicht zu reinigen ist.
- Δ Alles was ausgefallen ist

Frage 15: WELCHES TRANSPORTMITTEL BEVORZUGST DU AUF DEINEN REISEN?

- Ω Pferd
- X Kutsche
- ‡ Schnelles Segelschiff
- ◇ Wanderstiefel
- Δ Magischer Teleport

Frage 16: WELCHE JAHRESZEIT ENTSPRICHT DEINEM GEMÜT AM MEISTEN?

- Ω Frühling
- X Herbst
- ‡ Sommer
- ◇ Winter
- Δ Äquinoktium





Frage 17: WELCHE MAGISCHE FÄHIGKEIT FASZINIERT DICH AM MEISTEN?

- Ω Pyrokinese
- X Telepathie
- ‡ Telekinese
- ◇ Heilungsmagie
- Δ Muss ich mich entscheiden?

Frage 18: WELCHES LEBENSMITTEL ISST DU AM LIEBSTEN?

- Ω Deftiger Eintopf
- X Knollengemüse
- ‡ Getrocknete Früchte und Nüsse
- ◇ Frisches Obst
- Δ Essen aus exotischen Ländern

Frage 19: WELCHE ART VON FREIZEITBESCHÄFTIGUNG GENIEBT DU AM MEISTEN?

- Ω Kampftraining
- X Knifflige Rätsel
- ‡ Klettern und Wandern
- ◇ Pflanzenpflege und Heilkunde
- Δ Konzentrationsübungen

Frage 20: WELCHE FARBE REPRÄSENTIERT DEINE PERSÖNLICHKEIT AM BESTEN?

- Ω Gold
- X Blau
- ‡ Grün
- ◇ Rot
- Δ Lila





Auswertung deines Heldenarchetyps im Phönixreich

Herzlichen Glückwunsch, du hast die Reise deines Heldenarchetyps im Phönixreich erfolgreich abgeschlossen! Jetzt ist es an der Zeit, deinen Archetyp und seine Bedeutung für dein Leben und deine Bestimmung zu erkunden. Zähle welches Symbol du am meisten gewählt hast.

Name	Ω	X	‡	◇	Δ

Ω Die Kämpferin

Mut und Tapferkeit:

Du bist eine Kämpferin mit vollem Herz. Du zeichnest dich durch deinen unerschütterlichen Mut und deine Entschlossenheit aus. Deine Bestimmung liegt darin, das Königreich zu beschützen und für Gerechtigkeit zu sorgen. Du bist der Schild des Reichs und stehst jeder Herausforderung mutig gegenüber.





X Der Weise

Weisheit und Beratung:

Als der Weise trägst du die Bürde des Wissens und der Klugheit. Du wärst ein sehr guter Berater am königlichen Hof, und die Menschen suchen deine Weisheit. Deine Bestimmung ist es, mit deinem Wissen das Phönixreich vor Fehlentscheidungen zu bewahren und den Menschen zur Seite zu stehen, wenn sie Rat brauchen.

‡ Die Abenteurerin

Abenteurlust und Entdeckung:

Du bist die leidenschaftliche Abenteurerin, immer auf der Suche nach neuen Erfahrungen und aufregenden Orten im Phönixreich. Deine Bestimmung ist es, das Unbekannte zu erkunden und die Welt des Königinnenreichs zu erweitern. Du bringst Begeisterung und Neugier in die Herzen der Menschen.

◇ Die Heilerin

Mitgefühl und Fürsorglichkeit:

Du bist die Heilerin, die Seele des Phönix. Deine Hingabe gilt der Pflege der Kranken und Verletzten. Deine Bestimmung ist es, das Leiden zu lindern und Heilung zu bringen. Du verkörperst Mitgefühl und Sorge für das Wohl der Menschen im Phönixreich.





Δ Der Magier

Magische Fähigkeiten und Mysterien:

Du bist der meisterhafte Magier, der die Magie beherrscht und Rätsel mit magischen Kräften löst. Deine Bestimmung ist es, die Welt durch die Linse der Magie zu sehen, magische Wunder zu wirken und Geheimnisse zu entschlüsseln. Du bist der Bewahrer des mystischen Erbes des Reichs.

Mit dem Wissen über deine einzigartigen Talente und deinen Heldenarchetypen im Phönixreich stehst du nun an der Schwelle zu einer aufregenden Reise. Deine Bestimmung ist klar, und das Königreich zählt auf deine Fähigkeiten und dein Engagement, um seine Zukunft zu gestalten.

Es ist an der Zeit, aktiv zu werden und dein Potenzial zu nutzen, um dem Phönixthron zu dienen. Wir laden dich herzlich dazu ein, deinen Heldenpfad fortzusetzen, indem du dich den Archontengarden, dem Heer des Reiches, anschließst.

Die Einschreibung in die Archontengarden ist jederzeit in Kalderah möglich. Nutze diese Gelegenheit, um deine Berufung als Held oder Heldin im Phönixreich zu leben und die Geschichte des Reichs mitzugestalten. Deine Heldenreise wartet, und **der Phönixthron zählt auf dich!**





Was sagen die Sterne? Horoskop

Was hält das kommende Jahr für dich bereit?

Suche deinen Geburtsmonat und erfahre dein Schicksal!

Das Heldentum - geboren im ersten Monat im Jahr

Du kannst dich im kommenden Jahr auf die Früchte deines unerschütterlichen Ehrgeizes freuen. Setze dir ambitionierte Ziele und arbeite beharrlich auf sie hin.

Anerkennung und beruflicher Erfolg sind zum Greifen nah. Deine Hartnäckigkeit wird sich auszahlen, und du kannst dich auf berufliche Erfolge freuen, die deine Anstrengungen widerspiegeln.



Bleib fokussiert und nutze die Gelegenheiten, die sich dir bieten, um deine Ziele zu erreichen.



Travemunds Leitstern - geboren im zweiten Monat des Jahres

Du kannst dich auf die Betonung deines innovativen Denkens freuen. Öffne dich neuen Technologien und Ideen.





Deine Fähigkeit zur Anpassung wird wegweisende Entwicklungen ermöglichen. Sei bereit, dich den Herausforderungen des sich verändernden Umfelds zu stellen.

Deine Flexibilität wird dich zu bedeutenden Fortschritten führen, also sei offen für Veränderungen und nutze die Chance, Neues zu entdecken.

Das kommende Jahr verspricht spannende Möglichkeiten für deinen kreativen Geist

- sei bereit, sie zu ergreifen!

Der Phönix – geboren im dritten Monat des Jahres

Vertiefe dich in deine kreativen Bestrebungen und dein spirituelles Wachstum. Deine Träume werden zu einem Schlüssel für ein erfülltes Jahr.



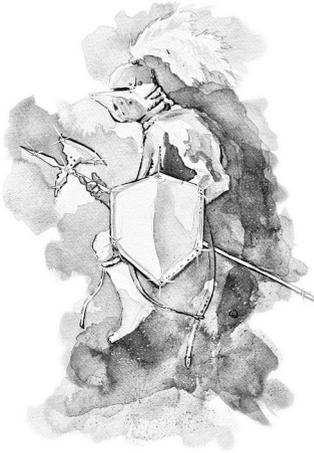
Nutze die Gelegenheit, dich deiner inneren Welt zuzuwenden, lass dich von deinen Herzenswünschen leiten und verfolge aktiv deine kreativen Leidenschaften.

Das kommende Jahr verspricht eine Zeit der Erfüllung und persönlichen Entfaltung für dich, wenn du den Signalen deines Herzens folgst. Sei bereit, dich auf die Reise zu machen, die deine Träume in die Realität verwandeln wird.





Das Rüstzeug – geboren im vierten Monat des Jahres



Du kannst dich auf ein spannendes Jahr freuen. Mit deiner feurigen Entschlossenheit wirst du neue Pfade beschreiten und bislang unbekannte Gebiete erobern.

Berufliche Durchbrüche und persönliches Wachstum stehen dir bevor, die deine Ambitionen auf eine neue Ebene heben werden.

Sei bereit, dich den Herausforderungen zu stellen und die Chancen zu nutzen, die das kommende Jahr für dich bereithält.

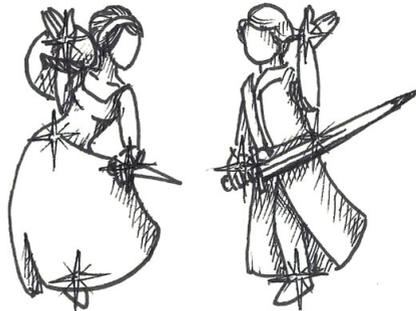
Deine Entschlossenheit wird dich zu neuen Höhen führen und deinen Weg mit aufregenden Entwicklungen füllen.

Der erste Tanz – geboren im fünften Monat des Jahres

Du wirst dich im kommenden Jahr auf die Früchte deines unermüdlichen Einsatzes freuen. Finanzielle Stabilität und zunehmender Wohlstand sind in Sicht.

Sei offen für

Investitionsmöglichkeiten und beobachte, wie dein Vermögen





wächst. Deine anhaltende Hingabe und Arbeit werden sich positiv auf deine finanzielle Lage auswirken.



Gestalte aktiv deinen Weg zu mehr finanzieller Sicherheit und Wohlstand im kommenden Jahr.

Die Hohe Minne – geboren im sechsten Monat des Jahres



Gespräche und Diplomatie werden dir Türen zu aufregenden Kooperationen und persönlichem Wachstum öffnen. Nutze aktiv die Gelegenheiten, die sich durch deine Kommunikationsstärke ergeben, um wertvolle Beziehungen zu knüpfen und beruflich sowie persönlich voranzukommen.

Das kommende Jahr verspricht aufgrund deiner kommunikativen Fähigkeiten bedeutende Entwicklungen und positive Veränderungen.

Die Herrscherinnen – geboren im siebten oder achten Monat des Jahres

Du wirst im kommenden Jahr den Fokus verstärkt auf dein Familien- und Privatleben legen.





Widme dich der Pflege deiner Beziehungen und schaffe ein harmonisches Zuhause.

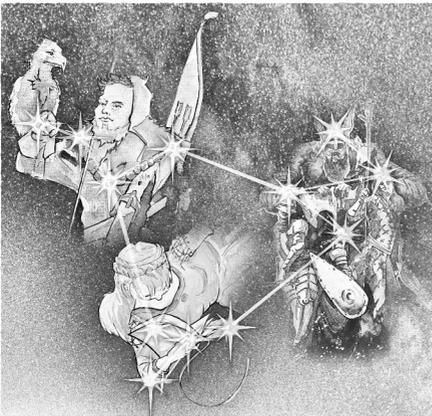


Die persönliche Erfüllung liegt in der Vertiefung der Bindungen zu den Menschen, die dir am meisten am Herzen liegen.

Nimm dir Zeit, um deine familiären Verbindungen zu stärken und ein warmes und liebevolles Umfeld zu gestalten.

Das kommende Jahr verspricht eine Zeit der inneren Zufriedenheit durch die Pflege deiner engsten Beziehungen und die Schaffung einer liebevollen Heimat.

Der Große Rat – geboren im neuen Monat des Jahres



Du kannst im kommenden Jahr damit rechnen, dass dein natürliches Charisma seinen Höhepunkt erreicht. Dir bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für Führungspositionen, sei es im persönlichen oder beruflichen Bereich.

Wage es, ins Rampenlicht zu treten, und gestalte aktiv die Welt um dich herum. Dein Charisma wird dir Türen öffnen, um Einfluss zu nehmen und positive Veränderungen herbeizuführen.

Nutze diese Chance, um dein Potenzial voll auszuschöpfen und anderen mit deiner strahlenden Persönlichkeit zu inspirieren.





Die Sehnsucht – geboren im zehnten Monat des Jahres

Du solltest die Selbstfürsorge in den Vordergrund stellen. Richte deine Aufmerksamkeit auf dein körperliches und geistiges Wohlbefinden.

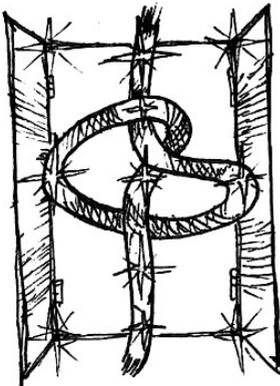
Ein gesünderes Leben wird den Weg für mehr Produktivität und Erfolg in allen Lebensbereichen ebnen.

Investiere Zeit und Energie in dich selbst, um deine Gesundheit zu fördern und somit die Grundlage für ein erfüllteres und erfolgreicherer Jahr zu legen.

Deine Pflege für dich selbst wird sich positiv auf deine Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit auswirken. Das kommende Jahr verspricht daher eine Zeit der persönlichen Entwicklung und des Wohlbefindens für dich



Die Frage – geboren im elften Monat des Jahres



Dieses Jahr bietet dir die Möglichkeit, alte Schichten abzulegen und gestärkt daraus hervorzugehen. Genieße die Intensität dieses Prozesses und beobachte, wie sich dein Leben in tiefgreifender Weise wandelt.





Erlaube dir, dich den Veränderungen hinzugeben und nimm die Herausforderungen als Chancen zur persönlichen Entwicklung an.

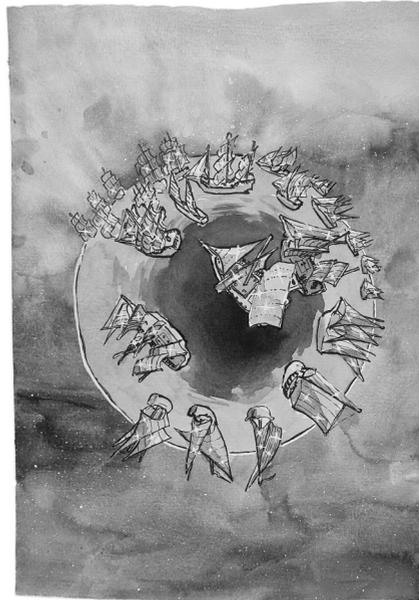


Das kommende Jahr verspricht eine Zeit der inneren Erneuerung und des Wandels für dich – sei bereit, dich auf diese transformative Reise einzulassen.

Die große Flotte – geboren im letzten Monat des Jahres

Du kannst dich auf aufregende Abenteuer im kommenden Jahr freuen. Sowohl physische als auch intellektuelle Reisen werden deinen Horizont erweitern.

Öffne dich für neue Kulturen und Erfahrungen, um dein Leben zu bereichern. Nutze die Gelegenheit, die Welt zu erkunden und dich intellektuell weiterzuentwickeln.



Das kommende Jahr verspricht eine Zeit des Wachstums und der Bereicherung durch vielfältige Erlebnisse – sei bereit, dich den Abenteuern zu stellen, die vor dir liegen.





Wir sagen nein!

Was ist denn da nur los am Hofe? Kaum hat das Reich seine Heimat wiedergefunden, tauschen die hohen Damen und Herren ihre Bootsschuhe gegen kniehohe Stiefel?

Die Redaktion der Feurigen Constanze hat für ihre werten Leserinnen und Leser recherchiert!

Groß ist der Andrang auf den festen Erdboden der wiedergefundenen Heimat und wem kann man das schon verübeln? Doch stellt sich nun die Frage, was soll man nur anziehen? Oder viel wichtiger: Was ziehen die hohen Damen und Herren nur an?!

Taubenblau ist es definitiv in dieser Saison nicht, dies beweist der Herr von Rosenstolz ganz grandios und scheitert daran, diesen Farbton modisch zu etablieren. Hat dieser bei der Erstbesichtigung der Landmasse doch darin brilliert, eher wie ein verlorener Fisch an Land zu wirken, als doch normalerweise sehr modebewusster Mann von Welt.

Wir sagen, nein zu taubenblau und raten eher zu einem eleganten Petrol, wie es seit Jahren mit allergrößter Eleganz und Schärfe von ihrer Exzellenz Silberkehl getragen wird.

Kleider und Röcke in Petrol lassen sich zudem zur Zeit besonders gut mit hohen Stiefeln kombinieren. Verlässlichen Quellen zufolge haben sich gerade ihre Majestät Ain I. von Calor und die Kommandantin Pfeffertopf jene Stiefel für die kommenden Strapazen in Auftrag geben lassen. Besonders beliebt sind hierbei Stiefel, die modisch nach unten gekrempelt werden können und ein kontrastierendes Innenleder zur Schau stellen. Wir sagen: Weiter so! Was für Ihre Majestät gerade gut genug ist, ist es für uns alle Mal!

Petrulius Schatterschnack





Magister Feurich gibt Rat

Wie üblich erhielt die Redaktion der Constanze wieder allerlei Briefe zu Fragen und Sorgen der Jugend des Phönixreichs.

Unser Magister Feurich, hat sich die Zeit genommen eure Fragen zu beantworten:

"Magister Feurich, wie finde ich heraus, ob ich das Zeug zum Helden oder zur Heldin habe, und wie kann ich mich darauf vorbereiten?"

Ihr habt die Flamme des Abenteurers in eurem Herzen entdeckt, und das ist ein erster Schritt auf dem Weg zur Helden- oder Heldinnenschaft. Um herauszufinden, ob ihr das Zeug dazu habt, fragt euch:

"Was sind eure inneren Stärken und Fähigkeiten, die euch von anderen unterscheiden? Welche Taten

der Tapferkeit oder des Mitgeföhls habt ihr bereits vollbracht? Und was treibt euch an, die Herausforderungen in unserem magischen Königreich anzunehmen?"

Denkt daran, dass wahre Helden und Heldinnen nicht nur nach Macht und Ruhm streben, sondern auch danach, Gutes zu tun und für das Wohl des Phönixreichs einzustehen. Seid standhaft, lernt von den Großen vor euch und lasst die Weisheit der Magie euren Weg erhellen. Die Antworten auf diese Fragen werden euch helfen, eure Bestimmung zu finden und eure Reise als Held oder Heldin zu beginnen.

"Gibt es einen Zauber, um meine Haare in leuchtenden Farben erstrahlen zu lassen, die zu meinem Ballkleid passen?"





Um eure Haare in leuchtenden Farben erstrahlen zu lassen, könntet ihr erwägen, nach seltenen Pflanzen oder Edelsteinen zu suchen, die in der Lage sind, Licht und Farbe zu absorbieren und reflektieren. Vielleicht könntet ihr eine Reise zu den geheimnisvollen Lichtwäldern unternehmen, um nach den leuchtenden Blüten zu suchen, die das Licht des Mondes einfangen und auf eure Haare übertragen.

Eine andere Möglichkeit ist die Suche nach einem weisen Alchemisten, der in der Lage ist, spezielle Haartränke zu brauen, die eure Haarfarbe in die gewünschte Nuance verwandeln. Denkt daran, dass diese magischen Veränderungen auch mit Verantwortung einhergehen und sorgfältig abgewogen werden sollten.



Letztlich ist es wichtig zu bedenken, dass wahre Schönheit von innen kommt, und euer Charakter und euer Herz sind genauso wichtig wie euer äußeres Erscheinungsbild. Möge euer Streben nach Schönheit von Weisheit und Liebe begleitet sein, und möge euer Haar stets im Glanz der Magie erstrahlen!

"Magister Fevrich, wie kann ich den Mut aufbringen, meine Gefühle gegenüber meinem heimlichen Schwarm zu gestehen, bevor der große Ball beginnt?"

Geliebte Leserin, die Vorbereitungen für den großen Ball sind zweifellos aufregend, doch die Enthüllung eurer Gefühle kann ebenso zauberhaft sein. Um den Mut zu finden, eure innersten Emotionen preiszugeben, blickt in euer Herz.





Es ist wichtig zu bedenken, dass der Ball ein Ort ist, an dem die Magie der Liebe und des Muts zusammenfließt. Während die Sternenlichter über euch funkeln und die Musik eure Herzen bewegt, sucht den richtigen Moment, wenn euer Schwarm nahe ist und die Welt still zu stehen scheint. Bedenkt, dass eure Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit in der Liebe stärker ist als jeder Zauberspruch.

Möge die Magie eurer Worte und die Stärke eures Herzens euch den Mut geben, den ihr braucht, um euren Gefühlen auf diesem prächtigen Ball Ausdruck zu verleihen. Die Sterne über dem Phönixreich werden euch sicherlich wohlgesonnen sein.

"Magister Fevrich, was sind die geheimen Zeichen der Liebe im Phönixreich, und wie können mein Schwarm und ich erkennen, ob vnser Herz in Flammen steht?"



Ah, die Zeichen der Liebe im Phönixreich sind so subtil wie die Flügel eines Schmetterlings und doch so mächtig wie der Ruf des Phönix. Die Magie der Liebe kann auf verschiedene Weisen erkannt werden. Schaut in euren Herzen und fragt euch: Fühlt ihr ein warmes Glühen, wenn der Blick eures Herzensverlangens euren trifft? Flattern eure Gedanken wie Schmetterlinge, wenn ihr an diese eine besondere Person denkt?

Auch die Zeichen der Natur können Hinweise auf die Liebe geben. Achtet auf die Blumen und Vögel, die euren Weg kreuzen, wenn ihr in der Nähe eures Geliebten oder eurer Geliebten seid. Vielleicht enthüllen sie Botschaften der Liebe, die nur eure Herzen verstehen.





Wichtig ist, auf eure Intuition zu hören und die Magie eurer eigenen Gefühle zu erkunden. Die Liebe ist ein tiefes Geheimnis, das ihr in eurem eigenen Tempo entdecken werdet. Möge die Magie der Liebe euch auf eurem Weg begleiten und eure Herzen stets erleuchten.

"Gibt es eine magische Möglichkeit, um das Vertrauen und die Anerkennung eines edlen Ritters oder einer edlen Ritterin zu gewinnen, die unsere Dienste und Treue verdient?"

Das Gewinnen des Vertrauens und der Anerkennung eines edlen Ritters oder einer edlen Ritterin erfordert Weisheit und Tugend. Betrachtet euer eigenes Herz und eure Absichten. Bemüht euch, stets ehrlich, loyal und tapfer zu sein, denn dies sind die Tugenden, die Ritter und Ritterinnen hoch schätzen.



Eine edle Tat oder eine heldenhafte Geste kann oft mehr sagen als tausend Worte. Sucht nach Gelegenheiten, eure Tapferkeit und eure Ehrenhaftigkeit zu zeigen, sei es in einem gemeinsamen Abenteuer oder in einem Akt der selbstlosen Hilfe. Das Vertrauen eines Ritters oder einer Ritterin wird durch Taten der Güte und des Muts gewonnen.

Außerdem, bedenkt, dass Ritter und Ritterinnen oft die Hüter des Rechts und der Gerechtigkeit sind. Unterstützt ihre edlen Bestrebungen, und seid stets bereit, ihnen in ihren nobelsten Aufgaben beizustehen. Das wird zweifellos ihr Vertrauen gewinnen.

Doch bedenkt auch, dass wahre Anerkennung aus dem Herzen kommt. Zeigt Respekt und Bewunderung





für die Taten und Tugenden
eurer edlen Seele, und die
Anerkennung wird sicherlich
folgen. Möge eure Reise in
der Welt der Ritterlichkeit
von Weisheit und Ehre
geprägt sein.

*"Magister Feurich, welche
Zauber könnten uns dabei
helfen, unseren Tanz auf
dem königlichen Ball so
anmutig und bezaubernd wie
möglich zu gestalten?"*

Geliebte Leserin, der
königliche Ball ist zweifellos
ein Ort der Magie und
Anmut, und eure Sehnsucht
nach einem zauberhaften
Tanz ist bewundernswert.
Um euren Tanz so anmutig
und bezaubernd wie möglich
zu gestalten, müsst ihr eure
inneren Kräfte wecken.

Beginnt mit einer tiefen,
ruhigen Atmung, um eure
Sinne zu beruhigen und eure
Energie zu sammeln.
Visualisiert den Tanz in
eurem Geist, fühlt die Musik



in eurer Seele und lasst sie
eure Bewegungen leiten.

Erinnert euch daran, dass
der Tanz eine Sprache des
Herzens ist. Achtet auf euren
Tanzpartner, verbindet euch
mit ihm oder ihr auf der
Tanzfläche und lasst eure
Gefühle durch eure
Bewegungen sprechen. Lasst
eure Augen funkeln wie
Sterne in der Nacht und eure
Schritte so leicht wie der
Wind über die Wiesen.

Stellt sicher, dass euer
königlicher Auftritt von einer
Prise Magie begleitet wird.
Tragt magische Haar-
Accessoires oder
Schmuckstücke, die eure
Ausstrahlung verstärken,
und wählt ein Kleid oder eine
Robe, die eure Persönlichkeit
und eure innere Schönheit
unterstreicht. Möge euer
Tanz im Gedächtnis derer,
die ihn erleben dürfen, für
immer leuchten.





"Was sollte ich tun, wenn ich das Gefühl habe, dass meine magischen Fähigkeiten mich überfordern und ich nicht weiß, wie ich damit umgehen soll?"

Die Erweiterung und Meisterung eurer magischen Kräfte ist ein ehrbares Unterfangen. Zuerst solltet ihr verstehen, dass es ganz normal ist, sich manchmal überwältigt zu fühlen. Die Magie ist wie ein unendlicher Ozean, und ihr seid auf einem Pfad des Lernens und Entdeckens.

Beginnt, eure Fähigkeiten in kleinen Schritten zu erkunden und zu üben. Die Magie fließt aus eurem Inneren, und je besser ihr euch selbst kennt, desto stärker wird eure Verbindung zur "Magie" sein.

Sucht Rat bei erfahrenen Magiern und Magierinnen im Phönixreich. Sie können euch wertvolle Lehren und Techniken vermitteln, die



euch bei eurer magischen Entwicklung helfen werden.

Wichtig ist auch, Geduld mit euch selbst zu haben. Die Fähigkeiten in der Magie entwickeln sich oft im Laufe der Zeit. Verzweifelt nicht, wenn es Momente der Unsicherheit gibt. Jede Herausforderung, der ihr begegnet, ist eine Gelegenheit zu wachsen und zu lernen.

Erkennt die Schönheit und die Verantwortung, die mit euren "magischen Fähigkeiten" einhergehen. Nutzt sie stets zum Wohle des Phönixreichs und seiner Bewohner. Möge eure magische Reise euch die Weisheit und die Kraft schenken, um die Geheimnisse der Magie zu entfalten und sie für das Gute einzusetzen

"Ich habe das Gefühl, dass ich für meine jungen Jahre schon viele Abenteuer erlebt habe, aber ich weiß nicht,





wie ich die Balance zwischen meiner heldenhaften Pflicht und meinem privaten Glück finden kann. Können Sie mir Rat geben, wie ich beides miteinander vereinen kann?"

Das Streben nach einer Balance zwischen heldenhafter Pflicht und privatem Glück ist eine edle Herausforderung, der viele wahre Helden und Heldinnen gegenüberstehen. Um diese Balance zu finden, müsst ihr zunächst eure eigenen Werte und Prioritäten sorgfältig abwägen.

Erkennt, dass eure heldenhaften Pflichten und eure persönlichen Freuden sich nicht zwangsläufig ausschließen müssen. Setzt euch klare Ziele und Zeiten für eure Pflichten, aber vergesst nicht, auch Zeit für eure persönlichen Interessen und Beziehungen zu reservieren.



Sucht nach Unterstützung und Rat bei euren Mitstreitern und Verbündeten. Sie können euch helfen, euren Pflichten nachzukommen, während ihr euch gleichzeitig um euer privates Glück kümmert. Gemeinschaft und Zusammenarbeit sind oft der Schlüssel zur Balance.

Möge eure Reise auf dem Pfad der Balance von Weisheit und Selbstliebe geprägt sein.

Ich mache gerade die ersten Erfahrungen im Bereich "Magie" und nun ist für mich eine wichtige Frage: Wie kann ich meinen "Zauberstab" richtig führen, so dass alle Zauberpartner glücklich damit sind?

Geschätzter Leser, die Führung eines Zauberstabs ist eine edle und zugleich anspruchsvolle Aufgabe. Um sicherzustellen, dass alle Zauberpartner glücklich





sind, solltet ihr einige wichtige Aspekte beachten:

Erstens, die Präzision ist von großer Bedeutung. Übt eure Bewegungen und Gesten, um sicherzustellen, dass eure Zauber die gewünschten Effekte haben. Eine falsche Bewegung, oder ein ungenauer Stich, kann unerwünschte Ergebnisse hervorrufen.

Zweitens, die Intention ist entscheidend. Stellt sicher, dass euer Herz und euer Geist in Einklang mit dem Zauber sind, den ihr wirken möchtet. Positive Absichten statt reines Verlangen werden eure Magie stärken.

Drittens, übt Geduld. Die Kunst der Zauberstabführung erfordert Zeit und Übung. Seid nicht entmutigt, wenn nicht jeder Zauber sofort perfekt ist. Lernen geschieht durch Fehler und Erfahrungen.

Viertens, respektiert die Grenzen eurer Zauberpartner. Die Magie



sollte stets im Einklang mit ihren Wünschen und Bedürfnissen stehen. Achtet auf ihre Zustimmung und Einwilligung, bevor ihr einen Zauber wirkt.

Wenn ihr eure Fähigkeiten verfeinert und euren Zauberstab mit Geschick führen lernt, stellt ihr sicher, dass alle Zauberpartner mit euren magischen Künsten mehr als zufrieden sind.

"Mein Schwarm trägt aufgrund seines Standes kein Gunstband. Ich würde mich aber trotzdem sehr über einen Gunstbeweis freuen. Wie frage ich ihn danach und was könnte er mir als Gunstbeweis geben?"

Geliebte Leserin, das Ansuchen um einen Gunstbeweis von jemandem, der kein Gunstband trägt, erfordert Feingefühl und Achtung vor den gesellschaftlichen Unterschieden. Wenn ihr euren Schwarm um einen





Günstbeweis bitten möchtet, könnt ihr dies auf eine respektvolle und herzliche Weise tun.

Zuerst, knüpft eine enge Verbindung. Zeigt Interesse an eurem Schwarm, baut Vertrauen und Freundschaft auf. Eine starke Bindung wird die Basis für euer Anliegen sein.

Dann, wählt den richtigen Augenblick. Findet einen passenden Moment, um eure Bitte vorzubringen, wenn euer Schwarm entspannt und aufgeschlossen ist.

Bittet höflich und formuliert eure Bitte klar und respektvoll. Zeigt, dass ihr seinen Stand und seine Umstände respektiert, während ihr eure Wünsche äußert.

Erläutert, warum euch dieser Günstbeweis wichtig ist. Teilt eure Gefühle und Erwartungen mit und erklärt, wie der Günstbeweis



eure Verbindung stärken könnte.

Seid bereit, eure Dankbarkeit zu zeigen. Wenn euer Schwarm eure Bitte erfüllt, zeigt eure Anerkennung und Freude in angemessener Weise. Dies wird eure Dankbarkeit und Wertschätzung ausdrücken.

Was euer Schwarm euch als Günstbeweis geben könnte, hängt von seinen Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten ab. Es könnte ein symbolisches Geschenk, eine Begleitung zu einem besonderen Ereignis, oder auch eine kleine Geste der Aufmerksamkeit sein.

Möge euer Ansuchen um einen Günstbeweis von Respekt und Herzlichkeit geprägt sein, und möge die Verbindung zu eurem Schwarm durch diesen Akt der Freundschaft gestärkt werden."



